

Artikel zum Kiezdeutsch

Beitrag von „Aktenklammer“ vom 15. Februar 2016 17:15

[Zitat von Primarlehrer](#)

Lies mal das Buch, da kommt das definitiv nicht so rüber im Gesamtkontext. Und nein, Berliner Lehrer sprechen definitiv nicht so. Himmel, das wäre verheerend, gerade weil ja diese Schülerschaft hier zum großen Teil gar kein Sprachgefühl hat. Die würden denken, dass das alles sprachlich angemessen ist, wenn wir so mit ihnen sprechen würden. Wiese meint lediglich, dass man ausgewählte Sätze durchaus mal in einer Sprache, die die Jugendlichen auf Anhieb verstehen, fallen lassen kann um einen Effekt herzustellen. Aber das ist nicht "wiese-spezifisch". In dem von dir verlinkten Artikel geht es doch gar nicht um Wiese?

Da habe ich den verlinkten Artikel und auch Wiese aber anders verstanden. Die Fälle, wo ich gegenüber Kollegen mal als Scherz sagen würde "Gehstu Aldi?", halten sie so in Grenzen und wären von mir auch so gedanklich 'markiert', dass ich das bei Weiten nicht "mit nach Hause nehmen würde", sodass es sich 'verbreiten' könnte. Aber ich werde mich zur gegebenen Zeit nochmal damit beschäftigen.